

GIRA

Schalterprogramm Gira E3 ausgezeichnet

Preiswürdiges Design

Radevormwald, 20. April 2017. Er gilt seit seinem Start im Jahr 1953 als eine der weltweit renommiertesten Auszeichnungen, wenn es um gute Gestaltung geht: der iF Design Award, ausgelobt vom International Forum Design in Hannover. Bei der 64. Verleihung in der BMW-Welt in München mit mehr als 2.000 Gästen aus 40 Ländern gehörte auch die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) zu den Preisträgern. Für sein 2016 auf den Markt gebrachtes Schalterprogramm Gira E3 erhielt der Hersteller intelligenter Lösungen für die Gebäudesteuerung einen der begehrten Design-Preise, um den sich 2017 knapp 5.600 Beiträge aus 59 Ländern beworben hatten. Für Gira ist dies bereits der iF Award Nummer 59, seit vor 57 Jahren ein Lichtdrücker und ein Lichtsignal aus Radevormwald erstmals für ihre „gute Industrie-Form“ im Rahmen dieses Wettbewerbs prämiert worden sind.

„Gutes Design ist mehr als formale Gestaltung“

Die Schalterserie Gira E3 überzeugte die international besetzte Experten-Jury unter anderem durch die breite Gestaltungsvielfalt, die sich aus der Kombination von Deckrahmen in warmen Farbtönen mit reinweißen oder anthrazitfarbenen Einsätzen und Trägerrahmen ergibt. „Wir betrachten Design nicht nur als rein formale Gestaltung eines Produkts, sondern vielmehr als Konzept“, erläutert Hans-Jörg Müller, Leiter Produkt und Design bei Gira, anlässlich der Preisverleihung in München. „Gutes und dann eben auch preiswürdiges Design beinhaltet funktionale Tiefe, Optionen in der Breite, qualitative Anmutung und Bedienbarkeit, verständliche Sortimentslogik und vieles mehr. Der formal gute Entwurf allein macht noch lange kein gutes Design und kein erfolgreiches Programm.“ Bei E3 gehöre dementsprechend dazu, dass dessen Farbkonzept an hochwertiges Wohnen der heutigen Zeit angepasst sei. Dass dieser Ansatz vielversprechend ist, belegen nicht nur vier weitere wichtige Auszeichnungen, die das Programm Gira E3 in

GIRA

den letzten Monaten erhalten hat, sondern auch die gute Resonanz, die es im Markt findet.

Bildunterschriften

Kommt gut im Markt an: Das besondere Farbkonzept der Schalterserie Gira E3 greift aktuelle Einrichtungstrends auf und ist an hochwertiges Wohnen der heutigen Zeit angepasst. (Foto: Gira)

[\[170420_Gira_iF Design Award_01.jpg\]](#)

Ausgezeichnet: Der iF Design Award 2017 ist bereits die fünfte Auszeichnung für das im letzten Jahr vorgestellte Schalterprogramm Gira E3. (Foto: Gira)

[\[170420_Gira_iF Design Award_02.jpg\]](#)

Begehrter Preis für „gute Form“: Knapp 5.600 Beiträge aus 59 Ländern haben sich 2017 um den iF Design Award beworben. Gira gehört zu den Preisträgern. (Logo: iF Design Award)

[\[iF_DesignAward2017_Logo.jpg\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das

GIRA

Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in mehr als 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ in Südtirol und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
Kommunikationskonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Jan Böttcher/Laura Boldt
Tel.: +49(0) 2195 602 588
jan.boettcher@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de